99019004000000

# Auszubildende zur Abschlussprüfung anmelden

Heruntergeladen am 02.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/606/L100022

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| **Leistungsschlüssel** | 99019004000000 |
| **Leistungsbezeichnung I** | Auszubildende zur Abschlussprüfung anmelden |
| **Leistungsbezeichnung II** | Auszubildende zur Abschlussprüfung anmelden |
| **Typisierung** | 2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug |
| **Quellredaktion** | Baden-Württemberg |
| **Freigabestatus Katalog** | unbestimmter Freigabestatus |
| **Freigabestatus Bibliothek** | unbestimmter Freigabestatus |
| **Begriffe im Kontext** | |
| **Leistungstyp** | |
| **Leistungsgruppierung** | |
| **Verrichtungskennung** | |
| **SDG-Informationsbereich** | |
| **Lagen Portalverbund** | |
| **Einheitlicher** | |

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| Ansprechpartner | |
| Fachlich freigegeben am | |
| Fachlich freigegen durch | |
| Handlungsgrundlage | • [§§ 37 - 50 Berufsbildungsgesetz (BBiG) (Prüfungswesen)](http://www.landesrecht-bw.de/jportal?quelle=purl&query=%C2%A737-50+BBiG+2005&psml=bsbawueprod.psml&doktyp=Gesetze&max=true&bereich=true)<br>• [§ 31 Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) (Prüfungswesen)](http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=HwO+%C2%A7+31&psml=bsbawueprod.psml&max=true) |
| Teaser | Die Industrie- und Handelskammern bieten in der Regel zweimal jährlich Abschlussprüfungen für die kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufe an. Die Sommerprüfung findet zwischen März und Juli, die Winterprüfung zwischen Oktober und Februar statt. |
| Volltext | Die Industrie- und Handelskammern bieten in der Regel zweimal jährlich Abschlussprüfungen für die kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufe an. Die Sommerprüfung findet zwischen März und Juli, die Winterprüfung zwischen Oktober und Februar statt.<br><br>Auch die Handwerkskammern bieten im Regelfall zweimal jährlich Abschlussprüfungen an, jeweils einmal im Sommer- und im Winterhalbjahr.<br><br>Die genauen Termine finden Sie in den Mitteilungsblättern der Kammern oder deren Internetseiten.<br><br>Die Berufsausbildung endet in<br><br>• den handwerklichen Ausbildungsberufen mit einer Gesellenprüfung,<br>• in der Industrie mit der Facharbeiterprüfung und<br>• im kaufmännischen Bereich und in weiteren Dienstleistungsberufen mit der Gehilfenprüfung. |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| | Die Abschlussprüfung dokumentiert, dass der Auszubildende die erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse besitzt, um den erlernten Beruf auszuüben. |
| **Erforderliche Unterlagen** | • die von der zuständigen Kammer zugesandten Anmeldevordrucke<br>• gegebenenfalls Kopie der ärztlichen Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung |
| **Voraussetzungen** | • Die Ausbildungszeit ist beendet oder die Ausbildung endet nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin.<br>• An vorgeschriebenen Zwischenprüfungen wurde teilgenommen..<br>• Die schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweise wurden geführt (Berichtsheft).<br>• Das Berufsausbildungsverhältnis ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.<br><br>**Hinweis** : In einigen Berufen findet die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen statt. Dies gilt besonders im Metall- und Elektrobereich. |
| **Kosten** | Besteht ein Ausbildungsverhältnis, so ist die Prüfung für die auszubildende Person gebührenfrei.<br><br>Sie als Ausbildungsbetrieb müssen die Prüfungsgebühren und die Miet- und Materialkosten übernehmen. Falls Werkzeug erforderlich ist, müssen Sie es den Auszubildenden zur Verfügung stellen.<br><br>Die Höhe der Prüfungsgebühren können Sie der Gebührenordnung der zuständigen Stelle entnehmen. |
| **Verfahrensablauf** | Sie werden in der Regel durch die zuständige Kammer aufgefordert, die Auszubildenden zur Prüfung anzumelden. Der Aufforderung beigefügt sind die für die Anmeldung notwendigen Formulare. |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| | Füllen Sie sie aus und schicken Sie sie an die zuständige Stelle zurück.<br><br>Nach Ihrer Anmeldung schickt die zuständige Stelle eine Einladung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung an Ihren Betrieb. Sie müssen die Einladung an den Auszubildenden weitergeben.<br><br>Die Auszubildenden erhalten nach bestandener Abschlussprüfung ein Zeugnis. Als Ausbildender können Sie die Ergebnisse der Abschlussprüfung Ihrer Auszubildenden übermittelt bekommen.<br><br>Besteht der Auszubildende oder die Auszubildende die Abschlussprüfung nicht, kann die Abschlussprüfung zweimal wiederholt werden. |
| **Bearbeitungsdauer** | |
| **Frist** | Es gibt je nach zuständiger Stelle unterschiedliche Anmeldefristen. |
| **weiterführende Informationen** | |
| **Hinweise** | Als Ausbilder müssen Sie Ihre Auszubildenden für die Zeit der Prüfungen freistellen. Darüber hinaus werden Auszubildende, die noch nicht 18 Jahre alt sind, auch am Tag vor der Abschlussprüfung freigestellt.<br><br>Bei bestandener Abschlussprüfung endet das Ausbildungsverhältnis mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss.<br><br>Bei nicht bestandener Abschlussprüfung endet das Ausbildungsverhältnis mit dem im Vertrag vorgesehenen Termin. Es verlängert sich auf Verlangen des Auszubildenden bis zur nächst möglichen Wiederholungsprüfung, höchstens um ein Jahr. |
| **Rechtsbehelf** | |
| **Kurztext** | |
| **Ansprechpunkt** | |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| Zuständige Stelle | |
| Formulare | |
| Ursprungsportal | |